

Tagungsleitung
Mechthild Schlichting
Leiterin des Europäischen Informations-Zentrums
in der Thüringer Staatskanzlei

Tagungsort
Thüringer Staatskanzlei
Barocksaal
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

Anmeldung
Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)
in der Thüringer Staatskanzlei
Martina Uth
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

Fax: 0361 37 92 969
E-Mail: martina.uth@tsk.thueringen.de

Anmeldeschluss
19. November 2015

Termin
21. November 2015, 10:00 – 11:30 Uhr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)
in der Thüringer Staatskanzlei
Martina Uth
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt

TTIP

Chancen und Risiken des freien Handels mit den USA

EINLADUNG

Informations- und
Diskussionsveranstaltung
21. November 2015, 10:00 Uhr, Erfurt



Informations- und Diskussionsveranstaltung zu TTIP

Noch nie wurde über ein Freihandelsabkommen so viel diskutiert und informiert wie über die geplante Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) zwischen der Europäischen Union und den USA.

Die Stopp-TTIP Bewegung kritisiert, dass mit TTIP der Wert des Freihandels über die Werte ökologischer und sozialer Regeln gestellt werde. Sonderrechte für Investoren und Investor-Staat-Schiedsverfahren gefährdeten parlamentarische Handlungsfreiheiten. TTIP setze öffentliche und gemeinnützige Dienstleistungen und Daseinsvorsorge, kulturelle Vielfalt und Bildungsangebote unter Druck, stärke internationale Konzerne und schwäche kleine und mittelständische Unternehmen, auch in der Landwirtschaft. TTIP grenze die Länder des globalen Südens aus, statt zur Lösung globaler Probleme wie Hunger, Klimawandel und Verteilungsgerechtigkeit beizutragen (s. Aufruf zur Demonstration am 10. Oktober 2015 in Berlin).

Die EU-Kommission erklärt dagegen, dass die öffentliche Daseinsvorsorge ausdrücklich vom Verhandlungsmandat ausgeschlossen ist und auch der Schutz der kulturellen Vielfalt nicht zur Verhandlung steht. Umwelt-, Arbeitnehmer- und Verbraucherschutzstandards würden nicht abgesenkt. Stattdessen könnten hohe gemeinsame Standards auch international durchgesetzt werden. Durch den Abbau von Zöllen und vielen Handelsbarrieren werde der Handel zwischen Europa und den USA angekurbelt, auch von kleinen und mittleren Unternehmen. Deutsche Exporte würden steigen, Arbeitsplätze und Wohlstand geschaffen. Als Reaktion auf die Kritik an den bisherigen Schiedsverfahren schlägt die Kommission eine neue Investitionsgerichtsbarkeit vor, die u.a. eine Berufungsmöglichkeit enthält.

Das Europäische Parlament, das ebenso wie der Rat dem Abkommen zustimmen muss, hat am 8. Juli 2015 eine Resolution mit konkreten Leitlinien für die laufenden TTIP-Verhandlungen verabschiedet. „Wenn tatsächlich ein gutes Abkommen dabei herauskommt, werden wir es unterstützen, wenn es schlecht ist, werden wir es ablehnen“, so **MdEP Bernd Lange**, TTIP-Berichtersteller im Europäischen Parlament. Die öffentliche Debatte über TTIP hat die Verhandlungspartner sensibilisiert und zu konstruktiven Anstößen für die Verhandlungsführung geführt. Die Qualität von TTIP hängt somit auch davon ab, wie intensiv und konstruktiv diese Debatte geführt wird.

Zur Information und Diskussion laden wir Sie sehr herzlich ein.

Ablauf

Begrüßung

Dr. Babette Winter, Staatssekretärin für Kultur und Europa, Thüringer Staatskanzlei

Einführung

Bernd Lange, MdEP, Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel (INTA) und TTIP-Berichtersteller des Europäischen Parlaments

Podiumsdiskussion

Bernd Lange, MdEP, Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel (INTA) und TTIP-Berichtersteller des Europäischen Parlaments

Prof. Dr. Eckart Lange,

Präsident des Kulturrats Thüringen e.V.

Dr. Ralph Walthert, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Sandro Witt, stv. Vorsitzender des DGB Bezirks Hessen-Thüringen

Dr. Harald Bruhn,

Geschäftsführer der Jena-Optronik GmbH

Moderation

Blanka Weber, Freie Journalistin

Schlusswort

Mechthild Schlichting, Leiterin des Europäischen Informations-Zentrums in der Thüringer Staatskanzlei

Anmeldung

zur Informations- und Diskussionsveranstaltung

TTIP

Chancen und Risiken des freien Handels mit den USA

am 21. November 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Thüringer Staatskanzlei
Barocksaal
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt

Name, Vorname:

Institution/Tätigkeit:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel./Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Per Fax: 0361 37 92 969

Per E-Mail: martina.uth@tsk.thueringen.de

Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auch im

Internet unter folgendem Link:

<http://www.thueringen.de/th1/eiz/index.aspx>